Aus dem Staate Nebraska!

Aus Wayne, Neb.

Die Mitglieder des Deutschen Frauen-Unterstützungsvereins kamen Donnerstag nachmittag im Heim von Frau Henry Hokamp zusammen und gaben sich mit Eifer den Näharbeiten hin. Einem Imbiß wurde alle Ehre zu Teil.

Das dreijährige Töchterchen der bei Carroll wohnenden Familie Albert Saß wurde am Sonntag vom Tode abberufen. Die Beerdigung fand Mittwoch von der Deutsch-luth. Kirche aus statt. Herr Pastor Sereres hielt die Leichenpredigt.

Die evangelisch-lutherische Gemeinde nordöstlich von Wayne hat den Ankauf einer Orgel beschlossen sowie einen Anbau zur Kirche, um die Orgel aufstellen zu können. Am Sonntag werden fünf junge Mädchen, Irma Leßma, Adela Echtenkamp, Edna Weiersheuser, Irene Bartling und Erna Miller, sowie ein Knabe, Arnold Miller konfirmiert werden.

Vergangenen Samstag wurde G. Lute, der Sohn von Herrn und Frau James Lute, auf der Jagd von der Kugel aus dem Gewehr eines Freundes, das sich plötzlich von selbst entlud, getroffen und erheblich verwundet. Er wurde sofort nach Omaha gebracht, wo die Aerzte seinen Zustand für sehr bedenklich erklären.

Nach nur viertägiger Krankheit starb vergangenen Samstag in ihrem neun Meilen nördlich von Wayne gelegenem Heim Frau Henry Otte im Alter von 41 Jahren. Die Verstorbene, welche auf der Insel Rügen das Licht der Welt erblickte, kam als 6-jähriges Kind mit ihren Eltern nach Amerika, die sich in der Nähe von Wayne niederließen. Im Jahre 1894 verheiratete sie sich. Der glücklichen Ehe entsprossen drei Söhne und vier Töchter, die sie nebst ihrem Gatten und ihren betagten Eltern, Herrn und Frau Herman Krenke sowie einer Schwester und zwei Brüdern überleben. Die Beerdigung fand am Dienstag vom Trauerhause und dann von der deutsch-ev.-luth. Kirche aus statt. Herr Pastor Moehring hielt die Grabrede.

Das drei Monate alte Töchterchen von Herrn und Frau Gus. Bodenstedt nahe Carroll wurde am Sonntag vom Tode ereilt und Dienstag zur letzten Ruhe bestattet.

Am Freitag, den 6. April findet in der Deutsch-evang.-lutherischen Kirche in Wayne Karfreitag-Gottesdienst um drei Uhr nachmittags statt. In Winside wird am Vormittag 10:45 Gottesdienst abgehalten mit Erteilung des heiligen Abendmahles. Ostergottesdienst in Wayne ist auf 10:30 vormittags und in Winside auf 3 Uhr nachmittags angesetzt. In Wayne findet Ostern keine Sonntagsschule statt.

Die Lehrer des nordöstlichen Nebraska, welche hier tagten, haben Freitag R. A. Housel, Countysuperintendent von Madison County zum Präsidenten ihrer Vereinigung erwählt. C. A. Jones Superintendent der Schulen von Creighton wurde Vize-Präsident, Frau M. A. Phillipps, Prinzipalin der Wayne Schule, Schriftführerin und Professor Simian von Norfolk, Schatzmeister. Die Konvention war von 648 Lehrer und Lehrerinnen besucht.

Bekennt sich schuldig.

North Platte, 31. März. — K. Bray alias Earl Bray, der von Gillette, Wyo., wo er verhaftet worden war, hierher gebracht wurde, hat sich schuldig bekannt, einen ihm von Van Lawrence gegebenen Check über $5 auf $45 umgeändert und in Zahlung gegeben zu haben. Eine Zuchthausstrafe steht dem Falschkünstler bevor.

North Platte Valley Highway.

Mitchell, 31. März.— Die North Platte Valley Highway Association wird am 4. April in Oshkosh eine Versammlung abhalten. Vertreter von allen Ortschaften zwischen Guerley, Wyo., und Ogallala, Nebr., werden zugegen sein. Diese neue geplante Landstraße verkürzt die Strecke vom Lincoln Highway bis zum Yellowstone Highway um über 100 Meilen und führt durch eine viel schönere Gegend.

Historische Parade in Peru.

Peru, 31. März. — Der historische Festzug von Peru wird am Abend des 5. Juni in dem nahe gelegenen Gehölz abgehalten werden. Es sollen 200 Personen an dem Festzug teilnehmen, welcher die Entwickelung der hiesigen Gegend von ihren ersten Anfängen an schildern wird.

Wegen Fälschung verhaftet.

Emerson, 31. März. — Der hiesige Grobschmied Charles Elsinger ist wegen Fälschung verhaftet und im Gefängnis zu Ponca untergebracht worden, da er die verlangte Bürgschaft von $500 nicht stellen konnte.

Winterweizen nicht so schlecht.

Lincoln, 31. März. — Fachleute der Landwirtschaft und Farmer, denen die Erfahrung vieler Jahre zur Seite steht, welche die Aussichten der Winterweizenernte im südlichen Nebraska kritisch geprüft haben, erklären, daß dieselben bei Weitem nicht so schlecht sind, als von den Lehrern und Sachverständigen der Staatsuniversität und Anderen in der Versammlung in Omaha behauptet worden ist. Sie erklären, falls es bald regnen sollte, könnte auf die Hälfte bis zwei Drittel einer Durchschnittsernte gerechnet werden. Diese Farmer und Sachverständigen, raten den Farmern, mit dem Umpflügen der Felder und dem Säen des Frühjahrsweizens noch ein bis zwei Wochen zu warten. Die obigen Sachverständigen sind Dr. J. E. Atkinson, ein Fachmann über den Weizenbau, C. E. Haynie, Vertreter einer Harvester Co., P. L. Hall, Regent der Universität von Nebraska und Frank E. Johnson, ein bedeutender Landeigentümer und Weizenbauer.

Mit seiner Klage abgefallen.

Rushville, 31. März. — Der Zivilingenieur Louis F. Thomas aus Omaha, welcher den Zugführer Walter White auf $25,000 Schadenersatz verklagt hat, weil dieser ihm angeblich die Zuneigung seiner Frau abspenstig gemacht hat, ist mit seiner Klage abgewiesen worden. Es hat sich herausgestellt, daß White allerdings mit Frau Thomas in Houston, Tex., und anderen Plätzen gewesen, daß zur Zeit Frau Thomas jedoch bereits von ihrem Manne geschieden war.

Es gibt nur ein „Bromo Quinine"
Um das echte zu erhalten verlange man es nach seinem vollen Namen, Laxative Bromo Quinine. Man versichere sich der Unterschrift von E. W. Grove. Es kuriert eine Erkältung in einem Tage. 25c.

Für Widerruf des Mockett-Gesetzes!

Das Haus hat die Widerrufungsvorlage mit 75 gegen 14 Stimmen zur dritten Lesung beordert.

Lincoln, 31. März. — Im Abgeordnetenhaus der Legislatur kam gestern die Trumble Bill zur Verhandlung, die das Mockett-Schulgesetz widerruft, das Unterricht in der deutschen und anderen modernen Sprachen in den Volksschulen gestattet. Der Abstimmung ging eine kurze Debatte voraus. Leidigh von Otoes County, Jacobson und Trumble sprachen für den Widerruf des Gesetzes. Jerry Howard von Douglas County sprach dagegen und beantragte, die Trumble Bill zu verwerfen. Er wurde darin von Keegan, Douglas County, unterstützt. Schließlich zog aber Howard seinen Antrag zurück und das Haus stimmte über die Vorlage ab, und sie wurde mit 75 gegen 14 Stimmen zur dritten Lesung beordert. Die 14 Abgeordneten, die sich nicht einschüchtern ließen, waren Behrens Foulon, Greenwalt, Hosteller, Howard, Keegan, Knutsen, Koch, McAllister, Miller, Murtey, Reisenrath, Rickard und Segelke.

Unter den 75 Abgeordneten, die für den Widerruf stimmten, waren die folgenden Deutschen, die bereits vor einiger Zeit unter sich ausgemacht hatten, weil sie nicht den Mut hatten, der ungerechten auf Fremdenhaß beruhenden Opposition zu trotzen: Auten, Dau, Hoffmeister, Leidigh, Manzer, Meysenburg, Neff, Ostermann, Rieschick, Saß, Schaffer und Stuhr. Viele dieser Abgeordneten haben vor vier Jahren für das Gesetz gestimmt. Sie haben sich jetzt leider einschüchtern lassen und gegen ihre bessere Ueberzeugung gestimmt. Das ist sehr bedauerlich, und zeigt wenig Mannesmut.

Die Vorlage kommt jetzt im Haus nochmals zur Abstimmung und geht dann an den Senat, der hoffentlich mehr Einsicht und Gerechtigkeit als das Haus in dieser wichtigen Erziehungsfrage haben wird.

Im Haus kam auch die Vorlage zur Annahme, die $100,000 aussetzt für die Errichtung einer Staatsdruckerei. Thomas und Richmond, zwei Drucker, haben sich merkwürdigerweise gegen die Vorlage ausgesprochen.

Im Senat wurde die Vorlage, die den Verkauf von Patentmedizinen, die über 2 Prozent Alkohol enthalten, unmöglich machte, zur Abstimmung gebracht und verworfen. Merkwürdigerweise waren es die Prohibitionisten, die diese Vorlage sehr in Schutz nahmen. Senator Sandall griff die Verteidiger dieser Vorlage scharf an. Sie wurde dann aber mit 17 gegen 14 Stimmen verworfen. Die Patentmedizinen werden also nach wie vor in Nebraska verkauft werden können.

Feuer auf der Farm.

Fremont, 31. März. — Auf der nahe Jamestown gelegenen Farm von Thomas Krüger entstand Donnerstag nacht wahrscheinlich infolge eines fehlerhaften Schornsteins im Wohnhaus ein Feuer, welches das ganze Gebäude einäscherte. Die Bewohner konnten sich nur mit Mühe in ihren Nachtkleidern retten. Das Haus ist versichert, die Möbeln jedoch nicht.

Geriet unter die Räder.

Edgar, 31. März. — John Hurley, ein reisender Händler von Hestpflaster und Augengläsern stürzte Donnerstag nachmittag, als er sich auf einen Waggon eines in Fahrt befindlichen Güterzuges schwingen wollte, ab. Ein Rad des Waggons ging über ihn hinweg und zerschmetterte sein linkes Schulterblatt. Die Stadtbehörden werden für ihn sorgen.

Seinen Verletzungen erlegen.

Grand Island, 31. März. — Der Farmarbeiter Guy Wagner, der, wie bereits vor mehreren Tagen in der „Omaha Tribüne" berichtet, von dem Huf eines Maultieres am Kopf getroffen und einen Schädelbruch erlitt, ist seinen Verletzungen erlegen. Ein Bruder und ein Schwager des Verunglückten sind aus Beloit, Kans. hier eingetroffen und haben die Leiche gestern abend mitgenommen.

Fremont Signalkorps nach Lincoln.

Fremont, 31. März.— Das Fremont Signalkorps und die Sanitätsabteilung des 4. Nebraska Regimentes haben Befehl erhalten, sich in Lincoln zum Dienst zu melden. Hauptmann Jeß vom Signalkorps erklärt, daß seine Leute bereit sind, Sonntag morgen nach Lincoln zu fahren. Das Signalkorps besteht aus drei Offizieren und 73 Mann, und die unter Leitung des Majors Birkner in Lincoln stehende Sanitätsabteilung aus 24 Mann, sämtlich Fremontern.

Die neuen russischen Machthaber haben die Verausgabung von zwei Milliarden Rubel ungedecktem Papiergeld angeordnet. Was einer verschleierten Erklärung des Staatsbankerotts sehr ähnlich sieht.

Kriegshilfe für Sibirien fortgesetzt!

China läßt Hilfskomitee für sibirische Kriegsgefangene Schutz angedeihen.

New York, 31. März. — Der Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und China hat auf das Wirken des Internationalen Hilfskomitees für sibirische Kriegsgefangene in Tientsin, Nord-China, keinerlei Einfluß, wie aus einem Kabeltelegramm an die hiesigen Vertreter des deutschen Roten Kreuzes hervorgeht.

In dem Telegramm heißt es, daß China amtlich die Fortsetzung der Arbeit, durch die internierten Deutschen und Oesterreichern geholfen wird, befürworte.

Nach Angabe der Vertreter des deutschen Roten Kreuzes sind in den letzten zwei Jahren etwa $5,000,000 unter den notleidenden Internierten und Kriegsgefangenen, sowohl Zivilpersonen als auch Soldaten, zur Verteilung gekommen. Erst kürzlich hat sich die Organisation mit 150 weiteren Gefangenen-Lagern und Gefangenen-Arbeitskolonien in allen Teilen von Sibirien und dem europäischen Rußland in Verbindung gesetzt.

Kein Frauenstimmrecht für Minnesota!

St. Paul, Minn., 30. März. — Mit 35 Stimmen gegen 31 Stimmen hat heute der Staatssenat die Vorlage, welche den Frauen Stimmrecht bei den Präsidentenwahlen verleihen sollte, verworfen.

Neuer Overland-Rekord.

Einer der eigenartigsten Rekorde wurde von den Willys-Overland Automobil-Werken in Toledo, Ohio, während der letzten Saison aufgestellt. Durch die bekannten großen Transportschwierigkeiten konnte ein großer Teil der bestellten Cars nicht verfrachtet werden, worauf die verschiedenen Händler, größtenteils von größerer Entfernung, die von ihnen bestellten Cars unter eigener Kraft nach ihrem Bestimmungsort brachten. Diese Art der Beförderung zeigte auch während des strengsten Winterwetters keine merkliche Abnahme, und es werden noch immer täglich von 50 bis 125 Cars auf diese Art der Fabrik abgenommen. Würden dieselben per Fracht verschickt werden, dann würde man täglich von 12 bis 35 Bahnwagen gebrauchen, die durch diese Neuerung anderen Zwecken dienstbar gemacht werden. Ein Händler, der sich mit der Absicht trägt, die von ihm gekauften Cars unter eigener Kraft zu befördern, braucht die Fabrikleitung nur 24 Stunden vor der Abfahrt zu verständigen und findet dann alles bereit. Durch diese Art der Beförderung gelangen die Händler auch bedeutend frühzeitiger in den Besitz ihrer Ware und sind in der Lage, prompte Ablieferungen zu machen.

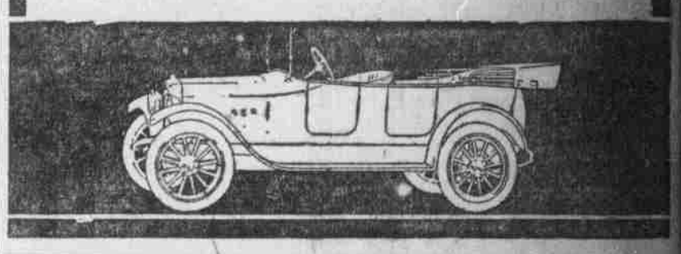
Farmland = Bargains
in großer Auswahl verbessert und unverbessert.
Seht Seite 6 unter den Klassifizierten Anzeigen der Tribüne.

Telephon Douglas 292 Etablirt 1877
Ed. Maurer's Restaurant
1306-1308 Farnam Straße
Cafe für Damen in Verbindung
Importirte u. einheimische Biere u. Weine

DIE DEUTSCHE DRUCKEREI
Jede Art Druckarbeit in deutsch zu den mässigsten Preisen
Lasst uns Euch freie Kostenanschläge machen
NATIONAL PRINTING COMPANY
NATIONAL BUILDING - - Ecke 12. und Harney Strasse

Deutsches Haus
Offizielle Ankündigung
Sonntag, den 1. April 1917
GROSSER BALL
... des ...
Deutschen Damen - Vereins

Allen Classic
Und wieder sagen wir—
Vergleicht!
Wenn wir Sie dazu bringen können, die Allen Classic mit irgend einer anderen Car zu vergleichen, dann erreichten wir alles, was wir nur wünschten. Die vorzüglichen Leistungen der Allen kennend, wissend, daß sie Verbesserungen aufzuweisen hat, die sonst nur bedeutend teureren Cars eigen sind, können wir Sie leicht zu einem Vergleich auffordern. Kommt und stellt diesen Vergleich heute an und laßt Euch die Allen vorführen.
Die elegante Ausführung der Karosserie in braun, blau und maroon, mit passender Auspolsterung, cream Rädern, schwarze Fender und Radiator, ist äußerst hübsch und praktisch.
5 Pass. Touring oder 4 Pass. Roadster
$895
Coupe $1175
Offene Sedan $1195
Preise f. o. b. Fostoria, O.
Standard Motor Car Co.
Carl Changstrom, Eigentümer,
2020—22 Farnam Straße Omaha, Nebr.



Willys-Overland Motor Cars
Jawohl—Dies ist eine Touring Car —aber gleichzeitig ein Sedan

	Coupes	Sedans
Big Four	$1250	$1450
Light Six	$1385	$1585

Overland

Diese Preise treten am 1. April in Kraft:

Light Fours
Touring $695
Roadster $680
Country Club $795

Big Fours
Touring $850
Roadster $835
Coupe $1250
Sedan $1450

Light Sixes
Touring $985
Roadster $970
Coupe $1385
Sedan $1585

Willys-Six
Touring $1425

Willys-Knights
Four Touring $1395
Four Coupe $1650
Four Sedan $1950
Four Limousine .. $1950
Eight Touring .. $1950

Preiserhöhung der Big Four und Light Six Modelle am 1. Mai—verschoben bis zu diesem Datum, da die in April-Zeitschriften erscheinenden Anzeigen nicht mehr geändert werden konnten.

Alle Preise f. o. b. Toledo, Können ohne Benachrichtigung geändert werden. „Made in U. S. A."

Gleich brauchbar im Sommer oder Winter, verbindet diese Car Luxus und Bequemlichkeit wie keine andere Cartype.

Die Seitenfenster verschwinden vollständig, können aber sofort wieder verwendet werden, falls Wind Feuchtigkeit oder Kälte dies wünschenswert macht.

Sie können entweder die drei Passagier Car haben, welche ein perfektes Coupe macht, oder die fünf Passagier, welche mit hochgezogenen Fenstern eine perfekte Sedan bildet.

Auch können Sie irgendeine dieser Karosserien auf dem Big Four oder Light Six Gerüst aufgesetzt erhalten.

Dies sind reizend abgefertigte, hochelegante Cars, und die populärsten Autos dieser vollständigsten Car-Auswahl, die jemals von einem Unternehmen hergestellt wurden.

Kommt und laßt uns Ihnen die verschiedenen Modelle zeigen—hervorragende Werte, ermöglicht durch unsere Riesenproduktion.

Mit praktisch jeder Sorte und Klasse von Automobilen vorrätig, sind wir in der angenehmen Lage, Ihnen raten zu können, welche Car Ihren Bedürfnissen und Verhältnissen am besten angepaßt ist und gleichzeitig die größte Zufriedenheit sichert.

Alle Umstände sprechen dafür, daß Sie sich mit der Bestellung beeilen sollten, falls Sie dieses Frühjahr eine Car zu kaufen beabsichtigen.

WILLYS-OVERLAND, Inc.
Tel. Douglas 3290 2047-49 Farnam Str.
Omaha, Nebraska